

Nicht-amtliche Lesefassung

Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurden die ursprüngliche Fassung vom 30. August 2012 (Amtliche Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Nr. 09/2012) sowie die am 16. Januar 2014 beschlossenen Änderungen (Amtliche Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Nr. 25/2014) in diesem Dokument zusammengeführt. Die Rechtsverbindlichkeit der ursprünglichen Studien- und Prüfungsordnung sowie der Änderungssatzung bleibt davon unberührt.

Anlage 2: Modulbeschreibungen für den Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung, Profil Orchesterausbildung

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA) Profil Orchesterausbildung 1. Studienjahr

Künstlerisches Hauptfach, Modul 3110 I.1

Studiengang, Titel, Nummer	Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA), Profil Orchesterausbildung, 1. Studienjahr, Künstlerisches Hauptfach, Modul 3110 I.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	Hauptfach: Erweiterung der Qualifikation / des Repertoires sowohl im solistischen, kammermusikalischen sowie orchestralen Ensemble. Entwicklung zur künstlerisch aussagekräftigen und stilsicheren Persönlichkeit bzw. Vertiefung der künstlerischen Kommunikation. Hauptfachergänzung: In der Regel Verlängerung des Hauptfachunterrichts, bei entsprechendem Instrumentarium Beschäftigung mit Nebeninstrumenten (z.B. Es- und Bass-Klarinette, 5-saitiger Kontrabass, Naturhorn usw.) und / oder mit stilistisch verwandten Instrumenten.	
Lehrformen	Hauptfach Hauptfachergänzung	1,0 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Master of Music Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte	
Prüfungsformen und -leistungen	Interne Vortragsabende (mindestens 1, ohne Benotung)	
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr	
Arbeitsaufwand	30 Credits = 900 Arbeitsstunden (45,0 h Präsenzzeit / 855,0 h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortliche/r	Ausbildungsdirektorin / Ausbildungsdirektor Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	

**Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
 Profil Orchesterausbildung
 2. Studienjahr**

Künstlerisches Hauptfach, Modul 3110 I.2

Studiengang, Titel, Nummer	Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA), Profil Orchesterausbildung, 2. Studienjahr, Künstlerisches Hauptfach, Modul 3110 I.2	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Hauptfach: Weiterentwicklung einer künstlerisch aussagekräftigen Persönlichkeit. Erweiterung und Vertiefung des relevanten Instrumentalrepertoires.</p> <p>Hauptfachergänzung: Fortführung der Entwicklung am Nebeninstrument bzw. an verwandten Instrumenten sowie die Erarbeitung spezieller Literatur hierfür.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Hauptfachergänzung	1,0 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3110 I.1	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Master of Music Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr	
Arbeitsaufwand	30 Credits = 900 Arbeitsstunden (45,0 h Präsenzzeit / 855,0 h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortliche/r	Ausbildungsdirektorin / Ausbildungsdirektor Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	

**Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
 Profil Orchesterausbildung
 1. Studienjahr**

Ergänzungsfächer, Modul 3110 II.1

Studiengang, Titel, Nummer	Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA), Profil Orchesterausbildung, 1. Studienjahr, Ergänzungsfächer, Modul 3110 II.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Korrepetition / Vorspielpraxis: Das unerlässliche Kennenlernen eines Gesamtwerkes wird durch die Korrepetition ermöglicht. Die Fähigkeit, strukturelles bzw. vertikales Hören in das eigene musikalische Denken zu integrieren, wird gefördert. Vorspielpraxis fördert Nervenstärke sowie die Fähigkeit, das eigene Tun zu reflektieren und erlaubt Erfahrungen mit unterschiedlichen akustischen Verhältnissen sowie unterschiedlichen Zuhörerschaften.</p> <p>Intonationssystematiken: Vermittlung von Kenntnissen über unterschiedliche Intonationssysteme und deren Anwendung in der Ensemblepraxis.</p> <p>Orchesterstudien: Die beruflichen Anforderungen für Orchestermusiker werden hier berücksichtigt. Es werden Anreize geschaffen, die einschlägige Literatur kennen zu lernen.</p> <p>Probespieltraining: Dieses Fach geht Hand in Hand mit Orchesterstudien und fördert zudem Fähigkeiten wie Teamarbeit, kollegiales Miteinander und kommunikativen Austausch. Probespielbedingungen werden realitätsnah simuliert.</p> <p>Orchester: Im Orchesterspiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken wie z.B. Führen, Folgen, Aufnehmen von Impulsen, Solistenbegleitung, Prima-Vista-Spiel sowie das Einfügen in den Registerklang. Dies erfolgt anhand der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade sowie verschiedener Epochen und Stile.</p> <p>Seminar Orchesterliteratur: Ein breitgefächerter Überblick fördert die Neugier für späteres selbstständiges Erkunden der Literatur. Weitergehende interpretatorische Differenzierungen werden ausgebildet. Die Studierenden lernen Literatur kennen, der sie später im Beruf begegnen.</p>	
Lehrformen	Korrepetition / Vorspielpraxis Orchesterstudien Probespieltraining Orchester Seminar Orchesterliteratur	0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht 0,5 SWS Gruppenunterricht 0,5 SWS Gruppenunterricht 3,0 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Master of Music Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme / schriftliche Themenbearbeitung	
Prüfungsformen und -leistungen	Korrepetition / Vorspielpraxis: regelmäßige Teilnahme (Testat) Orchesterstudien: regelmäßige Teilnahme (Testat) Probespieltraining: regelmäßige Teilnahme (Testat) Orchester: regelmäßige Teilnahme (Testat) Seminar Orchesterliteratur: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr	
Arbeitsaufwand	14 Credits = 420 Arbeitsstunden (195,0 h Präsenzzeit / 225,0 h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortliche/r	Ausbildungsdirektorin / Ausbildungsdirektor Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	

**Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
 Profil Orchesterausbildung
 2. Studienjahr**

Ergänzungsfächer, Modul 3110 II.2

Studiengang, Titel, Nummer	Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA), Profil Orchesterausbildung, 2. Studienjahr, Ergänzungsfächer, Modul 3110 II.2	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Korrepetition / Vorspielpraxis: Der begonnene Aufbau wird fortgesetzt. Die Studierenden lernen den Umgang mit zunehmend komplexeren Werken.</p> <p>Orchesterstudien: Die Literaturkenntnisse werden erweitert, es werden erhöhte Anforderungen an instrumentale und interpretatorische Fähigkeiten gestellt.</p> <p>Probespieltraining: Die erworbenen Fähigkeiten werden intensiver eingesetzt, die vielfältigen Qualifikationsaspekte für die Berufsausübung werden verstärkt herausgearbeitet, gefordert und gefördert.</p> <p>Orchester: Die Studierenden erweitern die Fähigkeit des funktionalen Hörens und deren instrumentaler Realisierung anhand von komplexen Orchesterwerken. Das Repertoire an Orchesterstellen wird ausgebaut. Die klangliche Fantasie wird erweitert und es wird eine verfeinerte klangliche Differenzierung gefordert.</p>	
Lehrformen	<p>Korrepetition / Vorspielpraxis</p> <p>Orchesterstudien</p> <p>Probespieltraining</p> <p>Orchester</p>	<p>0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht 0,5 SWS Gruppenunterricht 0,5 SWS Gruppenunterricht 3,0 SWS Gruppenunterricht</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3110 II.1	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Master of Music Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Korrepetition / Vorspielpraxis: regelmäßige Teilnahme (Testat)</p> <p>Orchesterstudien: regelmäßige Teilnahme (Testat)</p> <p>Probespieltraining: regelmäßige Teilnahme (Testat)</p> <p>Orchester: regelmäßige Teilnahme (Testat)</p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr	
Arbeitsaufwand	10 Credits = 300 Arbeitsstunden (150,0 h Präsenzzeit / 150,0 h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortliche/r	Ausbildungsdirektorin / Ausbildungsdirektor Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	

**Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
 Profil Orchesterausbildung
 2. Studienjahr**

Masterarbeit, Modul 3110 III.2

Studiengang, Titel, Nummer	Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA), Profil Orchesterausbildung, 2. Studienjahr, Masterarbeit, Modul 3110 III.2	
Inhalte und Qualifikationsziele	Die oder der Studierende arbeitet ein künstlerisches Projekt aus, das aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil besteht. Damit zeigt die oder der Studierende, dass sie oder er ein in sich geschlossenes Programm, in dem der Bezug der Stücke zueinander deutlich wird, konzipieren und bearbeiten kann. Sie oder er ist also in der Lage, ein selbstgewähltes Thema selbständig und auf hohem künstlerischen Niveau adäquat zu bearbeiten und es sowohl praktisch umzusetzen als auch sich schriftlich damit auseinanderzusetzen.	
Lehrformen	Eigenständige Erarbeitung eines künstlerischen Projekts	450 Arbeitsstunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung von Leistungen im Umfang von mindestens 60 CP	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Master of Music Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der beiden Modulteilprüfungen.	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>praktischer Teil: Abschluss-Recital (ca. 50-80 Min.; die jeweiligen instrumentenspezifischen Anforderungen sind auf der Homepage der HfMDK publiziert)</p> <p>sowie</p> <p>schriftlicher Teil:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung eines informativen Programmhefts hierfür oder 2. Erstellung eines Booklets für eine eigene Aufnahme oder 3. verschriftlichte Konzeptionierung für ein Gesprächskonzert <p>Im schriftlichen Teil der Masterarbeit dokumentiert die oder der Studierende in angemessenem Umfang (mind. 12000 Zeichen) schriftlich den aktuellen Forschungsstand sowie eine eigene Reflexion zum praktischen Teil der Prüfung bzw. zur vorgelegten Aufnahme. Der schriftliche Teil wird mit „bestanden“ / „nicht bestanden“ bewertet.</p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	15 Credits = 450 Arbeitsstunden Vorbereitung und Durchführung des praktischen Projektteils 390,0 h Erarbeitung des schriftlichen Projektteils 60,0 h	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher	Ausbildungsdirektorin / Ausbildungsdirektor Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)	